Kassel documenta Stadt

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
info@cdu-fraktion-kassel.de
www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.19.350

17. Januar 2022

Sanierung des Stadtarchivs und dessen Verbleib im Marstallgebäude

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. In der HNA vom 10.1.22 war zu lesen, dass das Stadtarchiv „nun doch auf Dauer im Gebäude bleiben werde“. Was sind die Gründe dafür?

2. Wieviel Quadratmeter stehen dem Archiv (Nutzerräumlichkeit bzw. Depotflächen) aktuell zur Verfügung, wieviel nach dem Auszug des Schul-Medienzentrums und Umbau im Marstall?

3. Wird für das Stadtarchiv auch die Kapazität für Archivierung erweitert oder nur die der Nutzer- und Verwaltungsbereiche im Marstall?

4. Reicht der nach dem Umbau hergestellte Raum aus, um die Nutzerkapazitäten zu erweitern bzw. für wie viele Jahre wird der Platz für die sachgerechte Unterbringung von Archivgut im Depot ausreichen?

5. Welche Vorzüge bietet der Verbleib im Marstall-Gebäude im Gegensatz zu einem geplanten Neubau oder Umzug in ein anderes Bestandsgebäude?

6. Werden bei dem Umbau im Marstall alle aktuellen räumlichen Missstände in den Magazinen wie z. B. Abwasserableitungen beseitigt?

7. Das Gebäude wird für 70 Jahre an eine Investorengemeinschaft zum Betrieb der Markthalle übergeben. Welche Rolle spielt in diesem Zeitraum das Stadtarchiv mit Blick auf dessen mögliche Verlagerung aus dem Marstallgebäude hinaus, Deckung eines größeren Raumbedarfs, Umbauten und Erneuerungen in dessen Räumen? Welche Handlungsspielräume hat die Stadt Kassel für ihr Archiv?

8. Ist eine Magazinsanierung auch Aufgabe des Investors?

9. Wenn diese Aufgabe bei der Stadt Kassel bleibt, schließt die Sanierung und Erweiterung die norm- und gesetzeskonforme Herrichtung der Archivdepots ein, um das Archivgut sicher aufzubewahren und Wasser- und Fetteinbrüche wie in der Vergangenheit zu vermeiden?

10. In dem HNA-Artikel wird auch die Sanierung der Fahrstühle und Treppenhäuser erwähnt. Bedeutet das auch, dass es danach erstmals eine vernünftige Fahrstuhlverbindung für Nutzer in das Archiv gibt, die momentan im Grunde fehlt? Der Lift heute ist ja nicht für Nutzer gedacht und nicht für Rollstühle geeignet und auch von außen nur schwer zugänglich.

11. Ist im Rahmen der Raumerweiterung auch an mehr und bessere technische Ausstattung (Kopier- und Scangeräte) gedacht worden?

12. Das Archiv ist gesetzliche Aufgabe der Stadt. Hat die aktuell geplante Novellierung des Hessischen Archivgesetzes Auswirkungen auf die Überlegungen der Stadt bezüglich der weiteren Entwicklung ihres Archivs?

13. Zahlt die Stadt aktuell und zukünftig Miete?

14. Sollte die Stadt ein anderes Konzept für das Stadtarchiv haben, z.B. im „ruruhaus“, wäre dann ein Auszug aus dem Marstall in Zukunft problemlos möglich?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender